

Samstag, 25.03.23 und Sonntag, 26.03.23, von Noah Rassfeld

Nach dem German Heritage Fest am Freitagabend ging es für Fionn und mich direkt weiter zum Lake House. Eine Stunde über den Highway im Neonleuchtenlicht dauerte die Fahrt bis zum Lake Livingston.

Angekommen am Haus wurden erst die Sachen in die Zimmer geräumt und zur späteren Stunde ging es noch Sterne gucken. Matt, unser Gastvater, erklärte uns die verschiedenen Sterne, welcher er aufgrund seiner ehemaligen Tätigkeit bei der NASA als Raumfahrtsingenieur so erkennen konnte.

Am nächsten Morgen ging es wieder früh für mich raus. Den Sonnenaufgang genießen und mit der Kamera vom Steg aus einfangen stand an. Eine halbe Stunde gesellte sich Matt mit zwei Tassen Kaffee zu mir. Nach einem kleinen aber feinen Frühstück ging es direkt aufs Boot, welches Aidan und Matt zuvor vorbereitet hatten und wir fuhren aufs Wasser hinaus.

Der erste Halt war Pine-Inland, eine kleine unbewohnte Insel inmitten des Riesen Sees. Aidan beschrieb sie zurecht als Bahamas von Texas. Wir erkundeten die Insel und fanden einige interessante Tierspuren. Auf dem Rückweg durften wir dann auch selbst kurz an Steuer.

Nach einem selbstgekochten Essen gingen wir Stand-Up-Paddeln und Kajak fahren. Den Abend ließen wir beim Sonnenuntergang nett ausklingen, bis es bei Dunkelheit mit einem Halt beim Italiener zurück nach Tomball ging.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Ausschlafen weiter zum Hibachi-Grill, wo wir leckeres Essen und eine super Show genossen haben: Die Köche brutzeln und kochen, wobei sie dabei eine Showeinlage mit einbauen: Vulkane aus Reis, aus denen es brennt usw..

Mittags erkundeten wir noch den nächsten Walmart, bis es dann Abends mit Aidan und Adrian zum Bowling ging.